

# Wichtige Informationen zu Ihren neuen Fenstern und Türen

## Beim Einbau

Alle von uns gelieferten Fenster und Türen sind fertig endbeschichtet!

Decken Sie vor dem Einputzen die fertig beschichteten Oberflächen des Bauteils ab. Achten Sie darauf, dass Sie nur Klebebänder verwenden, die mit wasserverdünnbaren Acryl-Lacken verträglich sind. Die Fabrikate TESA 4438 und TESA 4838 vermeiden eventuellen Lackabriss. Die TESA-Bänder sollten Sie innerhalb von zwei Wochen wieder entfernen. Verwenden Sie dafür keine spitzen Gegenstände.

## Für den Bauherrn

Baufeuchte muss ablüften können, da sonst die Gefahr von Lackschäden besteht!

Wichtig:

- Bei Winterbaumaßnahmen gleichzeitig heizen und lüften.
- Bei Putz- und Estricharbeiten reichlich lüften.
- Bei Kondenswasser an der Fensterinnenseite dringend lüften.
- Stoßweise lüften, keine Dauerkippstellung.

## Für den Eigentümer / Mieter

Verwenden Sie für die Reinigung der Bauteile ausschließlich neutrale Allzweckreiniger oder Sikkens Spezialreiniger. Reiniger, die aggressive Stoffe wie Lösungs- oder Scheuermittel enthalten, können die Oberfläche der Bauteile beschädigen und dürfen nicht benutzt werden.

## Die Oberflächenpflege

Damit Sie lange Freude an Ihren neuen Fenstern haben, ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege mit dem Pflegeset unerlässlich. Denn damit verlängern Sie die Renovierungsintervalle Ihrer Fenster.

Das Pflegeset, bestehend aus Spezialreiniger und Pflegemilch, macht es möglich. Die Pflege der Fenster sollte ein- bis zweimal im Jahr durchgeführt werden.

Arbeitsschritte:

1. – Sikkens Spezialreiniger auf ein Tuch geben und den Schmutz abreiben.
2. – Anschließend die Pflegemilch mit beiliegendem Schwamm zügig auftragen – nicht nachreiben oder polieren.
3. – Ihr Holzfenster strahlt in neuem Glanz und bietet der Witterung die Stirn.

Das Pflegeset erhalten Sie bei Ihrem Fensterbaubetrieb  
Telefon: 0 39 37 / 82 98 0  
Fax: 0 39 37 / 89 99 09  
oder über Firma Akzo Nobel:  
Telefon: 0 52 51 / 54 10 00  
Fax: 0 52 51 / 54 10 04

## Die Renovierung

Die Oberflächenbeschichtung Ihrer Holzfenster und -türen sollte in regelmäßigen Intervallen erneuert werden. Diese hängen von der jeweiligen Objektsituation und der klimatischen Beanspruchung der Beschichtung ab. Wir empfehlen, je nach Einbausituation, deckende Beschichtungen nach 4 bis 5 Jahren und lasierende Beschichtungen nach 2 bis 3 Jahren zu renovieren. Bitte stimmen Sie mit Ihrem Fensterbaubetrieb ab, welche Produkte für den Renovierungsanstrich geeignet sind.

Ein Renovierungsanstrich ist ganz einfach:

1. Reinigen Sie die alte Beschichtung und schleifen Sie diese leicht an. Verwenden Sie dafür entweder Schleifpapier mit der Körnung 180 – 200 oder Schleifvlies (Scotch-Brite).
2. Streichen Sie die Beschichtung des angeschliffenen Untergrundes 1- bis 2-mal im gewünschten Farbton mit einer Streichqualität von Sikkens oder dem Fabrikat der Erstbeschichtung.

## Weiterführende Wartung

Damit sich Ihre Fenster und Türen immer in einem einwandfreien Zustand befinden, empfehlen wir folgende zusätzliche Wartungsarbeiten.

1. Prüfung der Beschläge auf festen Sitz.
2. Prüfung der Beschläge auf abgerissene Schrauben.
3. Prüfung der Befestigung von absturzsichernden Bauteilen.
4. Prüfung der Wetterschutzschiene auf Verschmutzung. Abflusslöcher wieder öffnen.
5. Prüfen der Gängigkeit und der Schließung der Flügel.
6. Ölen und Fetten der beweglichen Beschlagsteile.
7. Prüfen der Eck- und Stoßverbindungen.
8. Prüfen der Holzprofile auf Risse.
9. Prüfung der Glasabdichtung (Silikonfugen) auf Dichtheit.
10. Schlagregendichte Abdichtung zum Baukörper auf der Außenseite überprüfen.
11. Funktionsfähigkeit der Zusatzbauteile wie Fangscheren, Oberlichtöffner, RWA - Antriebe usw. überprüfen.
12. Überprüfen der Fenster auf Schäden durch höhere Gewalt.

Die Wartung der Fenster und Türen sollte einmal jährlich nach dem o. g. Leitfaden durchgeführt werden. Sollten Schäden bei der Überprüfung der Fenster und Türen festgestellt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fensterbaubetrieb. Dieser unterbreitet Ihnen dann ein Angebot für die fachgerechte Instandsetzung. Bitte denken Sie daran: Nur ein fachgerecht gewartetes Fenster erfüllt Ihren hohen Anspruch an Qualität und Langlebigkeit.